

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 3: **Motivation**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dass Therese behindert ist, interessierte mich in diesem zusammenhang bloss in bezug auf das praktisch alltägliche. Durch Therese habe ich auch andere behinderte kennengelernt, solche, die mir sympathisch sind und mit denen ich gerne zusammen bin und andere, mit denen ich mühe habe. Aber genau das gleiche gilt für nichtbehinderte. Entweder klickt es zwischen mir und einem andern menschen, oder eben nicht, unabhängig davon, ob dieser mensch behindert oder nichtbehindert ist.

Mir fehlt ganz einfach eine spezielle motivation, mit behinderten zusammenzu- sein.

Georges Köppli, Brunnenthal, 8915 Hausen

\*\*\*\*\*

**In eigener sache: wechsel im redaktionsteam:**

*In jeder hinsicht bin ich das jüngste redaktionsmitglied. Ich heisse Christine Schwyn, bin nb und im zarten alter von 18 jahren. Seit be- ginn dieses jahres bin ich ebenso aktive mitsitzerin im redaktionsteam (ob dies wohl mein beitrag zum jahr des behinderten ist ??? !!!) Neben der hauptamtlichen PULSarbeit besuche ich für noch minde- stens zwei jahre die kantonsschule in Baden. Mit folgendem gedicht möchte ich mich noch etwas näher vorstellen. Es ist von rabbi hillel, dem lehrer der sanftmut, und solche gedanken geistern des öftern in meinen noch jugendlichen hirnwindungen:*

*Wenn nicht ICH  
für mich  
wer dann?  
Wenn aber Nur  
für mich  
was bin ich?  
Wenn nicht JETZT  
wann sonst?*



*ich hoffe und freue mich auf eine gute zusammenarbeit mit aktiven pulsesern.*

Christine Schwyn, Falkengasse 8, 5200 Brugg

\*\*\*\*\*

Christine Schwyn tritt an die stelle von Vreni Niklaus.  
Wir danken Vreni herzlich für die mitarbeit am PULS.

Die redaktion

\*\*\*\*\*